

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

SCHORNSTEINFEGERHANDWERK Schornsteinfeger/in (11120-00)

1 Thema der Unterweisung

Mängel und Funktionsstörungen feststellen, beurteilen und beheben sowie Optimierungsmaßnahmen durchführen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Mängel und Funktionsstörungen an technischen Anlagen und Systemen feststellen und beurteilen

20 %

- Einbau- und Montagefehler im Aufbau von technischen Anlagen und Systemen erkennen, insbesondere fehlende Revisionsöffnungen
- Aufstellanforderungen an Wärme- und Energieerzeugungsanlagen beurteilen, insbesondere Brandschutzabstände
- Ableitbedingungen von Abgasen beurteilen
- Störeinflüsse, insbesondere luftabsaugende Anlagen, ungeeignete Brennstoffe und Bedienungsfehler, erkennen, beurteilen und Abhilfemaßnahmen einleiten
- Mängel und Funktionsstörungen feststellen, beurteilen und mittels branchenüblicher Software erfassen sowie Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr durchführen
- Kunden hinsichtlich Maßnahmen zur Behebung von Mängeln und Funktionsstörungen beraten sowie Präventionsmaßnahmen aufzeigen

- 3.2 **Mängel an technischen Anlagen und Systemen beheben sowie Optimierungsmaßnahmen durchführen** 30 %
- Revisionsöffnungen in Abgasanlagen und -systemen, Lüftungsanlagen sowie Lüftungs- und Dunstabzugssystemen installieren
 - Mündungsabschlüsse tauschen und ergänzen
 - Schadhafte Bauteile einer Wärme- oder Energieerzeugungsanlage tauschen, insbesondere an Einzelraumfeuerungsanlagen, z.B. Schamottierung des Feuerraums, Dichtungen
 - Zusatzeinrichtungen einbauen, z.B. Abgasabsperrvorrichtungen, Nebenluftvorrichtungen, Abstandhalter
 - Verschmutzte und schadhafte Filter und Aerosolabscheider tauschen
 - Dämmung an Verbindungsstücken anbringen
- 3.3 **Mängel außerhalb von technischen Anlagen und Systemen beheben sowie Optimierungsmaßnahmen durchführen** 30 %
- Mängel und Funktionsstörungen der Verbrennungsluftversorgung kennen und beheben, z.B. durch Einbau von Fensterkontaktschaltern, Unterdruckwächtern, Überströmdichtungen im Innentürbereich und Außenluftdurchlass-elementen
 - Fehlende Komponenten des anlagentechnischen Brandschutzes installieren, insbesondere Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warnmelder
 - Dezentrale Lüftungen planen und installieren
 - Dämmungen an Versorgungsleitungen anbringen
- 3.4 **Dokumentation erstellen und betriebswirtschaftliche Parameter kennen** 20 %
- Betriebs- und branchenspezifische Software sowie digitale Endgeräte anwenden
 - Mängel, Funktionsstörungen und Störgrößen dokumentieren
 - Optimierungs- und Präventionsmaßnahmen dokumentieren
 - Betriebswirtschaftliche Parameter, insbesondere Personal- und Werkzeugeinsatz sowie Zeit- und Materialaufwand, erfassen

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Technische Unterlagen, Normen und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Arbeitsaufgaben mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten, Anwenderprogramme einsetzen
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Beteiligten führen
 - Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen
 - Mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten
 - Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und berücksichtigen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Instandsetzungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Betriebsanleitungen, Kataloge, Tabellen sowie Diagramme lesen und anwenden
 - Arbeitsschritte und -abläufe auch unter Berücksichtigung digitaler Arbeitsprozesse und des Zeitbedarfs planen und vorbereiten
 - Teile- und Materialbedarf, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen sowie Servicenachweise kontrollieren
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes